Förderung des Kinder- und Jugendschachs in Schleswig Holstein

Präambel

Das Projektziel ist es, das Kinder- und Jugendschach in Schleswig-Holstein zu fördern. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Vermittlung der Schachregeln in den **Kindergärten**
- Unterstützung von Schach-AGs in den **Schulen**
- Förderung des Kinder- und Jugendschachs in den **Schachvereinen**
- **Jugendtraining** in den Schachvereinen durch ausgebildete Schachtrainer
- Überprüfung der **Wirksamkeit** der durchgeführten Maßnahmen

Projekt-Webseite

<https://www.schachverband-sh.de/index.php/de/projektbeschreibung>

Partner für die Durchführung

1. ChessBase www.chessbase.de
2. Deutsche Schulschachstiftung: www.schulschachstiftung.de
3. Schachverband Schleswig-Holstein: www.schachverband-sh.de
4. Schachjugend Schleswig-Holstein: www.sjsh.de

Ansprechpartner

Ullrich Krause
Vizepräsident des Schachverbandes Schleswig-Holstein
Präsident des Deutschen Schachbundes

Drosselweg 4
23627 Groß Grönau
04509-7991537
0173-6185809
info@ullrich-krause.de
www.ullrich-krause.de

Beschreibung der Standbeine

1. Didaktik I für Kindergärten

Dabei handelt es sich um ein eintägiges Seminar, durchgeführt von ChessBase. Die Erzieher/innen werden in die Lage versetzt, Kindern Schach beizubringen. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Vorschulkinder. Das Seminar kann werktags oder an einem Samstag durchgeführt werden. An einem Seminar nehmen mehrere Kindergärten teil. Jeder Kindergarten erhält ein großes Schachbrett mit Figuren, normales Spielmaterial, Bücher, Urkunden etc. für die Durchführung des Schachunterrichts (siehe Anhang).

Die maximale Zahl an teilnehmenden Kindergärten beträgt zehn, pro Kindergarten sollten idealerweise zwei Erzieher/innen das Seminar besuchen. Damit werden 10-20 Erzieher/innen pro Seminar ausgebildet.

2. Didaktik I für Schulen

Dabei handelt es sich um ein eintägiges Seminar, durchgeführt von ChessBase. Die Lehrer/innen werden in die Lage versetzt, Kindern Schach beizubringen. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Klassenstufen 1-3. Das Seminar kann werktags oder an einem Samstag durchgeführt werden. An einem Seminar nehmen mehrere Schulen teil. Jede Schule erhält ein großes Schachbrett mit Figuren, normales Spielmaterial, Bücher, Urkunden etc. für die Durchführung des Schachunterrichts (siehe Anhang).

Die maximale Zahl an teilnehmenden Schulen beträgt zehn, pro Schule sollten idealerweise zwei Lehrer/innen das Seminar besuchen. Damit werden 10-20 Lehrer/innen pro Seminar ausgebildet.

3. Didaktik II für Schulen

Dabei handelt es sich um ein eintägiges Seminar, durchgeführt von ChessBase. Die Lehrer/innen werden in die Lage versetzt, Kindern Schach beizubringen. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Klassenstufen 2-4. Das Seminar kann werktags oder an einem Samstag durchgeführt werden. An einem Seminar nehmen mehrere Schulen teil. Jede Schule erhält ein großes Schachbrett mit Figuren, normales Spielmaterial, Bücher, Urkunden etc. für die Durchführung des Schachunterrichts (siehe Anhang).

Die maximale Zahl an teilnehmenden Schulen beträgt zehn, pro Schule sollten idealerweise zwei Lehrer/innen das Seminar besuchen. Damit werden 10-20 Lehrer/innen pro Seminar ausgebildet. Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Absolvierung des Seminars „Didaktik I für Schulen“.

4. Schulschachpatent

Dabei handelt es sich um ein zweitägiges Seminar, durchgeführt von der Deutschen Schulschachstiftung. Kern dieses Seminars ist die Qualifizierung von Übungsleitern zum Schachunterricht an Schulen. In einem Wochenendseminar erhalten die Teilnehmer/innen inhaltliches (d.h. schachliches), didaktisches und organisatorisches Know-how, das sie befähigt, eine Schulschachgruppe aufzubauen. Diese Qualifikation wird dokumentiert durch das Schulschachpatent, das jeder Teilnehmer eines solchen Lehrgangs erwirbt.

Das Patent dient auch als offizieller Nachweis über die Fähigkeiten des Inhabers gegenüber der Schulleitung und den Eltern. Alle Teilnehmer/innen erhalten Unterrichtsmaterialien und Spielmaterial.

5. Übung macht den Schachmeister

Wie jeder Sportverband muss auch der Schachverband Schleswig-Holstein den Spagat zwischen Breiten- und Spitzensport meistern. Der Schachverband Schleswig-Holstein bietet deshalb neben

offenen Turnieren auch Trainingseinheiten und -kurse an. Dieses sogenannte Kadertraining, das in der Regel samstags an einem zentralen Ort durchgeführt wird, gibt es allerdings nur für ausgewählte (talentiertere) Kinder und Jugendliche.

Wir möchten zusätzlich gerne einen Trainingskurs für alle Jugendlichen anbieten, und zwar bei den Vereinen vor Ort, also während des Spielabends. Der Schachverband Schleswig-Holstein verfügt über ein Team von Trainer/innen, von denen jeweils eine/r den Verein besucht, um dort eine Trainingseinheit durchzuführen. Die Anzahl der Teilnehmer pro Sitzung ist dabei variabel, es dürfen auch Jugendliche teilnehmen, die nicht Mitglied des gastgebenden Vereins sind.

6. Feedback der Kindergärten / Schulen / Vereine

Nach der Durchführung der Maßnahme erfolgt eine Nachfrage beim Kindergarten / bei der Schule / beim Verein. Dazu wird ein entsprechender Fragebogen konzipiert. Im Bedarfsfall werden noch persönliche Gespräche geführt, um dem Kindergarten / der Schule / dem Verein bei der Lösung eventuell auftretender Probleme in der Kinder- und Jugendarbeit zu helfen.

7. Schachlehrer in Kindergärten

Nach unseren bisherigen Erfahrungen ist es an Schulen relativ problemlos möglich, die im Seminar „Didaktik 1“ erworbenen Kenntnisse im Alltag einzusetzen und beispielsweise eine Schach-AG ins Leben zu rufen. Für Kindergärten gestaltet sich das aufgrund des dort vorherrschenden Personalmangels deutlich schwieriger. Wir möchten deshalb den Kindergärten anbieten, den Schachunterricht zunächst mit externen Kräften durchzuführen. Die Idee ist, dass es nach der zu erwartenden hohen Akzeptanz des Schachunterrichts den Kindergärten leichter fällt, eigene Mittel und / oder Personal zu akquirieren.

8. Schulschach-Community

Wir möchten den Schachlehrern an den Schulen und Kindergärten die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen. Dabei geht es sowohl um positive Erfahrungen als auch um Schwierigkeiten und Probleme, auf die die Schachlehrer bei ihrer Tätigkeit gestoßen sind. Dazu bieten wir alle drei Monate einen Workshop an einem zentralen Ort an, bei dem die Rahmenbedingungen geschaffen werden, um über Schach an Schulen zu diskutieren. Bei jedem Workshop stehen mehrere Experten zur Verfügung, die Fragen beantworten und die die Moderation übernehmen. Für diejenigen Schachlehrer, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, wird es eine andere Möglichkeit geben, mit den Experten in Kontakt zu kommen (Skype o.ä.). Wir werden außerdem eine Webseite einrichten, auf der die häufigsten Fragen und die dazugehörigen Antworten veröffentlicht werden.

Übersicht

Anmerkung:

Im Folgenden werden die Aktivitäten im Jahr 2020 beschrieben.

Die Kosten für die Standbeine 1-5 und 7-8 werden von der Peter Petersen Stiftung übernommen, das Standbein 6 führt der SVSH in Eigenregie durch.

1. Standbein

Mehrere Seminare „Didaktik I für Kindergärten“

Ergebnis: 40 ausgebildete Erzieher/innen an 20 Kindergärten

2. Standbein

Mehrere Seminare „Didaktik I für Schulen“

Ergebnis: 40 ausgebildete Lehrer/innen an 20 Schulen

3. Standbein

Mehrere Seminare „Didaktik II für Schulen“ an zwei Standorten

Ergebnis: 40 ausgebildete Lehrer/innen an 20 Schulen

4. Standbein

Sechs Seminare „Schulschachpatent“ an verschiedenen Standorten.

Ergebnis: 60-120 ausgebildete Schulschach-Lehrer aus ganz Schleswig-Holstein

5. Standbein

150 Seminare „Übung macht den Schachmeister“

Ergebnis: Förderung einer dreistelligen Zahl von Jugendlichen, die bereits im Verein spielen

6. Standbein

„Feedback“

Ergebnis: Kontrolle der Ergebnisse, zusätzliche Unterstützung der Kindergärten / Schulen / Vereine

7. Standbein

„Schachlehrer in Kindergärten“

Ergebnis: Schachunterricht an zehn Kindergärten

8. Standbein

„Schulschach-Community“

Ergebnis: Regler Austausch zwischen den Schachlehrern, Webseite „FAQ“

Messbare Ergebnisse

1. Kindergärten / Schulen

Die Deutsche Schachjugend vergibt mehrere Qualitätssiegel

<https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/qualitaetssiegel/>

Deutscher TOP-Schachverein Kinder- und Jugendschach

<https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/qualitaetssiegel/qualitaetssiegel-kinder-und-jugendschach/>

Deutsche Schachschule

<https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/qualitaetssiegel/deutsche-schachschule-ein-guetesiegel-der-dsj/>

Deutsche Schach-KiTa

<http://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/qualitaetssiegel/deutsche-schach-kita/>

Es gibt in allen drei Kategorien bereits Vereine, Schulen und Kindergärten in Schleswig-Holstein, die mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet worden sind: <http://schach.in/auszeichnung-und-foerderung/>

Am Ende der Projektlaufzeit sollte es in Schleswig-Holstein fünf neue Deutsche TOP-Schachvereine, fünf neue Deutsche Schachschulen und zehn neue Deutsche Schach-KiTa geben!

2. Vereine

Die Mitgliederzahlen aller Schachvereine Deutschlands können in einer zentralen Datenbank (MIVIS) tagesgenau nach Altersklassen gestaffelt abgefragt werden (siehe Anhang).

Am Ende der Projektlaufzeit sollten alle Vereine, die an dem Projekt teilgenommen haben, ihre Mitgliederzahlen im Jugendbereich signifikant gesteigert haben.

3. Talente

Wie bei der Beschreibung des fünften Standbeins „Übung macht den Schachmeister“ erläutert, kann man anhand der Veränderung der DWZ die Entwicklung der Spielstärke eines Spielers / einer Spielerin im Zeitverlauf erkennen.

Am Ende der Projektlaufzeit sollten die regelmäßigen Teilnehmer am Projekt „Übung macht den Schachmeister“ einen signifikanten Spielstärkezuwachs erfahren haben.

Anhang

Material-Paket für die Standbeine 1-3

Mitgliederzahlen Schachverband Schleswig-Holstein, Stand vom 21.Januar 2020

Verein	2018								Summe	2020								Summe	Saldo
	Alter in Jahren									Alter in Jahren									
	6	7	8	9	10	11	12	13		6	7	8	9	10	11	12	13		
Ahrensburger TSV						1		1	2		6	2	2	3	1	1	17	16	
Barmstedter MTV					1	1	1	3	2	1						1	4	1	
Eckernförder SC von 1921		1		2	1			4						1			1	-3	
Elmshorner SC von 1896	2	5	6	7	7	3	3	3	36	14	18	25	14	1	1	8	4	103	67
Flensburger SK von 1876						1	2	3	6					1		1	2	4	-2
Heikendorfer SV									0									0	0
Husumer SV von 1898			1		2		1	1	5	2	1		1	2	2	3		11	6
Itzehoer SV von 1923						1	2		3							1		1	-2
Kieler Schachgesellschaft									0									0	0
Kropfer SC von 1981			1		1	1	2	1	6						1		2	3	-3
Lauenburger SV					1	1		1	3						1	2	1	4	1
Lübecker SV von 1873		4	4	6	9	8	8	9	48	3	2	6	7	3	1	8	4	43	-5
Möllner SV		1	1	2		1	1		6				1	2	2		1	6	0
MTV Leck von 1889									0					1		1	1	3	3
Preetzer TSV								1	1									0	-1
Raisdorfer SG von 1976		1		1	3	1	3	2	11		1	2	3	2	5	5	3	21	10
Ratzeburger SC Inselfröhen					1	2			3								2	2	-1
SAbt VfL Damp-Vogelsang									0									0	0
SC Agon Neumünster		2	1		1		5	4	13	1	2		4	5	2	5	1	20	7
SC Bobbyfischermensfriends									0									0	0
SC Fehmarn									0									0	0
SC Hohenlockstedt								1	1									0	-1
SC Marne									0									0	0
SC Schleispringer Kappeln									0			1			1		1	3	3
SC Schönberg			1						1					1				1	0
SC Tönning									0					2				2	2
SC Turm Reinfeld				1					1				1	1	2			4	3
SC Wrist-Kellinghusen von 1979									0									0	0
Schach bei Mädlar				1				1	2					3	1	1		5	3
Schachclub Barsbüttel									0									4	4
SF Wilstermarsch von 2014		1	2	2	2		3	1	11		1	5	3	3	1	1	1	15	4
Schachverein VHS Heide		1						1	2						1	1		2	0
Schachklub Uetersen von 1947	1					1	1	1	4	1			1	1		1	2	6	2
1966						1	2		3									0	-3
Schleswiger SV von 1919									0			1					1	2	2
Schwarzenbeker SK									0			1	1	1	1	1		5	5
SG Glinde									0									0	0
SG Glückstadt von 1920									0									0	0
Schachgemeinschaft Kiel		1		1	1	2		1	6							1	1	2	-4

SG Phönix Gettorf		1		1	6	1	3	1	13				3	1	2	5	2	13	0
SG Plöner See				1					1									0	-1
SG Turm Kiel von 1910									0									0	0
SK Brunsbüttel von 1925									0	2		1	2	3	1			9	9
SK Doppelbauer Kiel	1	3	4	2	4	2	1	1	18		3	1	3	3	1	6	2	19	1
SK Kaltenkirchen			2	3	1	1	2		9		1	2	1	1	5	3	3	16	7
SK Kollmar									0									0	0
SK Norderstedt von 1975			1				1		2									0	-2
SV Bad Oldesloe			2	6	4	5	2	6	25	1	2		1	4	1	3	3	24	-1
SV Bad Schwartau von 1930			4	2	4	8	6	9	33		1	5		6	2	6	8	28	-5
SV Bargtheide			1	1	2	3		1	8		1		1	1	2	2	3	10	2
SV Büsum									0									0	0
SV Eutin von 1875									0									0	0
SV Henstedt-Ulzburg							4		4										
SV Holstein Quickborn									0			1		1				2	2
SV Merkur Hademarschen				2	3		1	3	9		3	1	3		2	3		12	3
SV Strand von 1974						1			1					2	4		2	8	7
SV VHS Rendsburg			1	2	1	1		2	7					1	2	1	1	5	-2
SVG Friedrichsort									0									0	0
TSV Eintracht Groß Grönau									0			1	3	1				5	5
TSV Hessenstein									0									0	0
TSV Klausdorf									0									0	0
TSV Kücknitz von 1911									0									0	0
TSV Rot-Weiß Niebüll									0									0	0
TSV Travemünde von 1860									0									0	0
TSV Trittau					4			2	6						1			1	-5
TSV Westerland von 1883								2	2									0	-2
TuRa Harksheide von 1945		2	4	5	8	4	#	7	42		2	2	3	7	9	9	4	36	-6
TuS Holtenau									0									0	0
Verein Segeberger SF	1			4	3	2	1		11	1		1		1	3	1	2	9	-2
VfL Geesthacht von 1973	1	2	3	1	7	5	3	2	24			2		1	3		1	7	-17
VSF Flintbek									0									0	0
Summe	6	25	39	53	76	57	67	72	395	18	19	31	16	4	5	10	8	494	103